

**Landestheater
Württemberg-Hohenzollern
Tübingen Reutlingen**

Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen (LTT)
Eberhardstr. 6, 72072 Tübingen

Landratsamt Reutlingen
Herrn Landrat
Thomas Reumann
Postfach 21 43
72711 Reutlingen

LANDRATSAMT REUTLINGEN	
Eingang	
12. NOV. 2012	
VZ	b. R.
Dez. 1	z. K.
Dez. 2	z. Bearb.
Dez. 3	A. E.
Dez. 4	z. d. A.
10	WV
02	



Tübingen, 9. November 2012
th/pet

Zuschuss 2013 bis 2015

Sehr geehrter Herr Landrat,
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

das Landestheater Württemberg -Hohenzollern Tübingen Reutlingen ist eine Landesbühne, die ihre Wirkung nicht nur an ihrem Sitzort entfaltet, sondern auch ein Theater für die Region Süd-Württemberg ist. Es strahlt nicht nur durch seine Abstechertätigkeit in die Region aus, sondern auch dadurch, dass die Bewohner der näheren Umgebung auch zu uns ins Theater kommen.

Traditionell unterstützt uns auch der Landkreis Reutlingen mit einem Betrag, der zuletzt bei EUR 11.500,- lag. Die Zuwendung des Landkreises wurde dabei in Dreijahres-Vereinbarungen geregelt, die auch eine Dynamisierung des Zuwendungsbetrages beinhalteten.

Die Kulturkonzeption des Landes Baden-Württemberg sieht vor, dass der Zuschuss des Landes für die Landesbühnen nicht mehr als 70% des Gesamtzuschusses betragen soll, der Rest von zumindest 30% muss von kommunalen Partnern erbracht werden, wobei die Zuwendungen der Landkreise als kommunale Leistungen anerkannt werden (die sogenannte 70:30 Regelung). Für das Landestheater Württemberg Hohenzollern, bei dem die Verteilung zwischen dem Land und den kommunalen Zuschussgebern derzeit 25,3 % zu 74,7 % beträgt, wurde im Mai 2012 zwischen dem Land Baden Württemberg und der Universitätsstadt Tübingen als federführendem kommunalen Partner konkret vereinbart, dass das Verhältnis 70:30 bis zum Jahr 2017 erreicht werden soll.

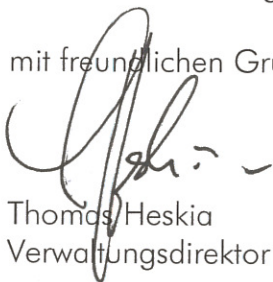
Dies bedeutet, dass der gesamte kommunale Zuschuss bis dahin um einen Betrag von insgesamt EUR 500.000 erhöht werden muss. Neben der Stadt Tübingen, die in den letzten Jahren bereits Erhöhungsbeträge von EUR 90.000 (2011) und EUR 100.000,-- (2012) auf nunmehr EUR 1.167.620,-- geleistet hat, dem Landkreis Tübingen, der im letzten Jahr seine Zuwendung von EUR 21.000 auf EUR 51.000 mehr als verdoppelt hat und der Stadt Reutlingen, wenden wir uns auch an den Landkreis Reutlingen mit der Bitte um einen Beitrag, damit wir unsere steigenden Kosten decken und gleichzeitig unser Ziel bis 2017 erreichen können.

Der Landkreis Reutlingen hat im Jahr 2012 das Landestheater Tübingen mit 11.250,-- EUR gefördert. Das sind 0,8% der kommunalen Zuschüsse. Dies ist weitaus weniger, als es dem nicht geringen Anteil der Zuschauer aus dem Landkreis Reutlingen entspricht. 4,8 % der Einzelticketkäufer und sogar 9,3 % der Abonnenten stammen aus dem Landkreis Reutlingen. Dies noch ohne die Stadt Reutlingen selbst, die zusätzlich 7,24 % der Einzelticketkäufer und 6,8 % der Abonnenten stellen. Insgesamt wird das LTT in Tübingen von rund 7.000 Landkreis-Reutlingern und rund 10.000 Stadt-Reutlingern besucht. Ohne Ansatz bleiben dabei die Abstecher in die Region.

Um das Ungleichgewicht zwischen Zuschauerzuspruch und Zuwendungshöhe zumindest ein wenig anzunähern, ersuchen wir für 2013 um Erhöhung des Zuschusses des Landkreises Reutlingen um EUR 7.500,-- auf den Betrag von EUR 19.000,-- sowie um Dynamisierung für die Folgejahre. Die Stadt Reutlingen würde damit künftig einen Anteil von 1,2 % der kommunalen Zuwendungen tragen, die im Jahr 2013 von EUR 1.380.000 auf EUR 1.600.000 ansteigen werden.

Ich hoffe, dass unserem Ansinnen im Sinne der kulturellen Versorgung der Bewohner des Landkreises Reutlingen stattgegeben werden kann und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Thomas Heskia
Verwaltungsdirektor